

Im Oktober gingen die Stromimporte um 58% zurück

05.11.2024

Das Volumen der Stromimporte ging in alle Richtungen zurück – vor allem aus Polen, und zwar um 77%.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Volumen der Stromimporte ging in alle Richtungen zurück vor allem aus Polen, und zwar um 77%.

Im Oktober verringerte die Ukraine ihre Stromimporte im Vergleich zum September um 58% auf 181.000 MWh. Dies geht aus den Überwachungsdaten von ExPro Electricity hervor.

Der meiste Strom wurde aus Ungarn geliefert, 32,8% der Gesamtmenge. An zweiter Stelle lag die Slowakei mit 25,4 Prozent, an dritter Stelle Rumänien mit 24,8 Prozent.

Insgesamt ist das Volumen der Stromimporte in alle Richtungen zurückgegangen am stärksten aus Polen, um 77 Prozent.

Gleichzeitig stiegen die Stromimporte in die Ukraine im Vergleich zum Oktober 2023 um das 9,5-fache.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Ukraine und die EU vereinbart haben, die Möglichkeit von Stromimporten im Winter auf 2,1 GW zu erhöhen.

Nach den Prognosen von Ukrenerho wird dieser Winter der schwierigste der letzten drei Jahre sein.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.